

## NS-Zwangsarbeitslager Kall - Sistig

Schlagwörter: [Kriegsgefangenenlager](#), [Zweiter Weltkrieg](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Kall

Kreis(e): Euskirchen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



In Sistig hat sich während des Zweiten Weltkrieges ein Kriegsgefangenenlager befunden, über das keine Details bekannt sind (Heinen 2018, S. 179, 183).

Die in der Karte angegebene Geometrie zeigt nur den ungefähren Standort des Lagers an.

Dieses KuLaDig-Objekt ist Teil des Projektes *Zwangsarbeitslager in der Nordeifel*. Ziel des Projektes ist es, nach und nach die Zwangsarbeitslager aus der Zeit des Nationalsozialismus in der Nordeifel zu dokumentieren. Ganz bewusst werden auch Lager aufgenommen, bei denen bisher nur rudimentäre Informationen vorhanden sind. Die Einträge basieren zunächst vornehmlich auf den Arbeiten von Dieter Lenzen, Franz Albert Heinen, Peter Kox und Thomas Müller.

### Literatur

**Heinen, Franz Albert (2018):** „Abgang durch Tod“. Zwangsarbeit im Kreis Schleiden 1939-1945. Schleiden.

### NS-Zwangsarbeitslager Kall - Sistig

**Schlagwörter:** [Kriegsgefangenenlager](#), [Zweiter Weltkrieg](#)

**Ort:** 53925 Kall - Sistig

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Literaturlauswertung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1939, Ende 1945

**Koordinate WGS84:** 50° 29 27,38 N: 6° 30 59,02 O / 50,49094°N: 6,5164°O

**Koordinate UTM:** 32.323.836,90 m: 5.596.164,39 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.536.688,98 m: 5.595.144,69 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „NS-Zwangsarbeitslager Kall - Sistig“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-344218> (Abgerufen: 17. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

